Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Der Gotthard-Basistunnel. Sedrun**

Band (Jahr): **- (2003)**

Heft 1

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

10936 x

AlpTransit Gotthard San Gottardo

Der Gotthard-Basistunnel

Sedrun 1/03

Herausgeberin:
AlpTransit Gotthard AG
Zentrum AlpTransit
7188 Sedrun
www.alptransit.ch
Telefon 081 936 51 20

Auf der NEAT-Baustelle in Sedrun ist ein weiteres Etappenziel erreicht worden: Anfang Juni 2003 durchschlug die 250 Tonnen schwere Bohrmaschine den Schacht II. In Kürze beginnen die Vortriebe Richtung Norden und Süden. «Über Tag» verändert sich der Installationsplatz Las Rueras von Woche zu Woche.

Editorial

Im Berg Tgom entstand in den letzten Monaten der Schacht II. Die Schachtbohrmaschine ist Anfang Juni 2003 am Schachtfuss eingetroffen. Gleichzeitig entsteht 800 m «unter Tag» eine Grossbaustelle mit einer riesigen Infrastruktur. Lüftungs- und Kühlanlagen werden eingebaut. Sie sorgen für Frischluft und eine Umgebungstemperatur von maximal 28 Grad. Kommunikationsanlagen stellen die Verbindung zwischen der Leitstelle und den Teams «unter Tag» sicher. Wasserpumpen werden installiert, damit eindringendes Bergwasser hoch gepumpt werden kann. Diese Vorbereitungen sind für einen reibungslosen Ablauf der Vortriebsarbeiten nötig. Denn am 1. Juli 2003 beginnt der Vortrieb der Seitenstollen Richtung Norden und am 1. August 2003 Richtung Süden. Damit werden die Hauptarbeiten im geologisch anspruchsvollsten Teilabschnitt des Gotthard-Basistunnels aufgenommen.

Die AlpTransit Gotthard AG baut einen wesentlichen Teil der künftigen Eisenbahn-Infrastruktur und schafft damit die Voraussetzung um die Verkehrspolitik unseres Landes zu verwirklichen. An der Realisierung dieses gewaltigen Projektes arbeiten Menschen aus verschiedensten Ländern und mit unterschiedlichsten Berufen. Die heilige Barbara möge sie schützen!

Peter Zbinden
Vorsitzender der Geschäftsleitung
AlpTransit Gotthard AG

Agenda

1. Juli 2003
Beginn Vortrieb Richtung Norden

Juli 2003
Montage Schachtförderanlage Schacht II

Juli 2003
Beginn Ablagerung Val Bugnei

1. August 2003
Beginn Vortrieb Richtung Süden

August bis Oktober 2003
Inbetriebnahme Installationen am Schachtfuss

November 2003
Ende der Installationen am Schachtfuss

4. Dezember 2003
Barbara-Feier

Titelbild: Blick auf den Antrieb der Förderanlage für den Schacht II.